

# Politiker fordert Durchgreifen bei illegalen Waffen.

## „So kann es nicht weitergehen“

Von: Markus Arndt und Thomas Knoop  
02.05.2023 - 06:09 Uhr

Hamburg – Schon wieder eine Schießerei in Hamburg! Schon wieder ein Verletzter! Schon wieder scheint's um Drogen zu gehen!

**Der CDU reicht es jetzt. Sie fordert ein hartes Durchgreifen gegen illegalen Waffenbesitz. Denn: Dafür gibt's kaum Strafen, die meisten Verfahren in Hamburg werden eingestellt.**

Aktueller Anlass für die CDU-Wut: In Hamburg-Wandsbek waren in der Nacht zu Sonntag zwei Männer aneinandergeraten. Einer zog eine Waffe und schoss.

Opfer war ein 26-Jähriger. Seine Beine waren von Kugeln durchsiebt. Er kam mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus. Die Hintergründe der Tat sind unklar. Der Angeschossene schweigt.

Erst in der Nacht zu Dienstag war auf der Reeperbahn einem Mann (31) von einem Rollkommando in einem Döner-Imbiss in den Bauch geschossen worden. Die Mordkommission prüft, ob es wieder die Drogen-Mafia war.

„So kann es nicht weitergehen“, sagt CDU-Sicherheits-Experte Dennis Gladiator (41). Er hat per Senats-Anfrage herausgefunden, dass die Polizei nicht mal Statistiken über sichergestellte Waffen führt.

**Und: Die meisten Ermittlungen wegen unerlaubten Waffenbesitzes werden eingestellt. 2022 war das bei 437 von 1210 Ermittlungen der Fall – 36 Prozent!**

Gladiator: „Das ist nicht nachvollziehbar.“

Quelle: Bild Zeitung

Anmerkung:

Und das Waffengesetz soll für Jäger und Schützen weiter verschärft werden.....